

**Niederschrift zur 52. öffentlichen Sitzung des Beirates Vegesack am Donnerstag, den 9. Mai 2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlfis-Straße 62, 28757 Bremen**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:20 Uhr

**Vorsitzender:** Heiko Dornstedt  
**Schriftführerin:** Maren Zilm

**Tagesordnung:**

1. Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat
2. Genehmigung der 48. Niederschrift zur Sitzung vom 14. März 2019 und der 49. Niederschrift zur Sitzung vom 4. April 2019
3. Wie geht es weiter mit dem Hartmannstift?
4. Entscheidung über die Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende Maßnahmen  
-Querung Zur Vegesacker Fähre-
5. Vergabe von Globalmitteln
6. Anträge und Anfragen der Parteien
7. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
8. Mitteilungen des Beiratssprechers
9. Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

**Anwesende Mitglieder:**

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Marvin Mergard    | Thomas Pörschke  |
| Volker Tienken    | Klaus Bless      |
| Wilfried Sulimma  | Torsten Bullmahn |
| Joachim Riebau    | Greta Frenzel    |
| Gabriele Jäckel   | Cord Degenhard   |
| Sabri Kurt        | Brigitte Palicki |
| Michael Alexander | Günter Kiener    |

**Es fehlen:**

Peter Fahsing  
Dr. Jürgen Hartwig  
Hans-Albert Riskalla

**Weitere Gäste:**

|                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| Herr Trense     | Immobilien Bremen      |
| Herr Donaubauer | Bauamt Bremen-Nord     |
| Herr Voss       | Polizeirevier Vegesack |

Herr Dornstedt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er berichtet, dass die Tagesordnung geändert wurde, was von der Presse leider nicht durchgängig berichtet wurde. Der ursprüngliche TOP 4 (B-Plan 1550 – Weserstraße) ist abgesetzt worden und wird somit nicht beraten. Über den B-Plan 1550 ist in der Bau-Deputation am 2. Mai 2019 nicht beraten worden und daher liegt keine Grundlage für eine Beratung des Beirates vor. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, wird dem ehemaligen Beiratsmitglied Franz Mahr gedacht. Er ist am 7. April 2019 verstorben. Er hat sich während seiner Zeit als Beiratsmitglied insbesondere der bildungspolitischen Themen angenommen. Ihm wird in Vegesack ein ehrendes Andenken gewahrt.

Herr Dornstedt erklärt, dass es sich mit dieser Sitzung um die letzte Sitzung des Beirates in dieser Wahlperiode handelt.

Er bedankt sich bei den Beiratsmitgliedern, dass sie sich vier Jahre für den Stadtteil Vegesack engagiert haben. In der letzten Wahlperiode fanden 52 Beiratssitzungen, 206 Ausschusssitzungen und 9 Einwohnerversammlungen statt. Es sind 144 Bürgeranträge bearbeitet worden. Er erklärt, dass er den Beirat Vegesack für einen der fleißigsten, wenn nicht sogar für den fleißigsten Beirat hält.

Er ist überzeugt, dass es eine reizvolle, attraktive und auch dankbare Aufgabe war, dem Beirat Vegesack angehören zu dürfen. Er ruft dazu auf, am 26. Mai 2019 zur Wahl zu gehen und von dem vornehmen demokratischen, Recht wählen zu dürfen und eine Auswahl zu haben, Gebrauch zu machen. Herr Dornstedt vertritt die Auffassung, dass es im Beirat Vegesack nicht um Parteiprogramme und Ideologien, sondern um Vegesack geht. Dies wird durch viele einstimmige Beschlüsse bewiesen, die dadurch in der Gesamtstadt ein höheres Gewicht haben.

Herr Dornstedt bedankt sich bei den Mitgliedern des Beirates und der Ausschüsse für die gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich besonders bei den Mitgliedern, die für die nächste Wahlperiode nicht mehr zur Wahl stehen, also bei Herrn Cord Degenhard, Herrn Dr. Jürgen Hartwig, Herrn Sabri Kurt, Herrn Joachim Riebau sowie Herrn Volker Tienken. Außerdem bedankt er sich bei seinem Ortsamt-Team.

Zur weiteren Zeitplanung berichtet er, dass die Wahlperiode am 7. Juni 2019 endet. Die Konstituierung des neuen Beirates muss innerhalb von zwei Monaten erfolgen, also spätestens am 6. August 2019, was in den Ferien wäre. Herr Dornstedt strebt eine Konstituierung des Beirates für den 3. Juli 2019 an, was aber voraussetzt, dass das Ergebnis für die künftigen Beiratsmitglieder bis spätestens 25. Juni vorliegen muss, um Einladungsfristen einhalten zu können. Dann würde die erste ordentliche Sitzung des Beirates am 22. August 2019 stattfinden. In jedem Fall erfolgt eine Einladung durch das Ortsamt.

Verlängerung des Standzeiten der Kita-Container in der Beckedorfer Straße und Fährer Flur  
Herr Dornstedt erklärt, dass er einige offene Fragen zu den Mobilbauten an die Senatorin für Kinder und Bildung weiter gegeben hat. Diese Fragen sind beantwortet und per Mail an die Beiratsmitglieder gesendet worden. Es sind keine Bedenken geäußert worden, daher geht er davon aus, dass er der Senatorin für Kinder und Bildung mitteilen kann, dass die Standzeiten um 5 Jahre verlängert werden können.

## **Tagesordnungspunkt 1**

### Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat

Es liegen zwei schriftliche Bürgeranträge vor.

Frau Wolter-Heinemann wünscht sich vom Beirat, dass er so schnell wie möglich den maroden Holzsteg am Wanderweg an der Schönebecker Aue erneuern lässt und für eine neue Bank sorgt. Außerdem kritisiert sie, dass der Straßenzustand der Borchshöhe und der Straße An der Aue noch immer sehr schlecht ist, obwohl sie sich bereits mehrmals bei der zuständigen Stelle schriftlich beschwert hat.

Ein weiterer Antrag von der Kindergartengruppe „Die Thompelkradocks“ wird von Herrn Dornstedt vorgelesen. Die Kinder haben eine lange Liste mit Wünschen für Vegesack aber auch weiterführenden grundsätzlichen Wünschen für ein gutes und friedliches Leben auf unserer Welt.

Herr Bullmahn schlägt vor, den Brief (mit Genehmigung der Kita) auf der Website zu veröffentlichen und den Kindern einen Dankbrief zu schreiben.

Herr Siemer – Anwohner der Reeder-Bischoff-Straße meldet sich zu Wort, er möchte die Haven-Hööv-Bebauung nochmals im Beirat thematisieren. Er spricht sich gegen „das Hochhaus“ aus.

Herr Jacobi erkundigt sich, wo genau der Trinkwasserbrunnen auf dem Sedanplatz installiert wird. Herr Dornstedt erklärt, dass der Brunnen an der Stelle aufgestellt wird, wo auch die Wasserversorgung für den Markt sichergestellt wird.

Herr Jacobi erklärt außerdem, dass er die Firma Spies fragen möchte, ob auf dem Grundstück neben dem Stadthaus eine Blumenwiese angelegt werden darf, da das Grundstück ja noch nicht genutzt wird.

Herr Dornstedt verliest das Dankschreiben des Vorsitzenden des Ortsbeirates Warnemünde, Herrn Prechtel, zum Besuch des Beirates Warnemünde in Vegesack.

Herr Prechtel dankt u.a. für die erwiesene Gastfreundschaft und drückt seine Hoffnung aus, dass auch die neuformierten Beiräte sich wieder so harmonisch zusammenfügen wie in der Vergangenheit.

## **Tagesordnungspunkt 2**

Genehmigung der 48. Niederschrift zur Sitzung vom 14. März 2019  
und der 49. Niederschrift zur Sitzung vom 4. April 2019

Die Niederschriften werden wie vorliegend genehmigt.

## **Tagesordnungspunkt 3**

Wie geht es weiter mit dem Hartmannstift?

Herr Dornstedt begrüßt Herrn Trense und zitiert den Beschluss des Beirates vom 13.12.2018. Dieser Beschluss ist seinerzeit über die Senatskanzlei an den Bürgermeister Herrn Dr. Sieling weitergeleitet worden, der sich persönlich um diese Angelegenheit gekümmert hat. So kann er jetzt berichten, dass es doch mit dem „alten“ Investor weiter gehen kann. Er bittet Herrn Trense zu berichten.

Herr Trense bestätigt, dass der Investor, mit dem es schon langwierige Verhandlungen gab, im Herbst 2018 von den Kaufabsichten Abstand genommen hat. Daraufhin hat der Bürgermeister nochmals Verhandlungen aufgenommen und den Investor zum Rücktritt vom Rücktritt bewegen können, weil er einen Co-Investor gefunden hat, der die Entwicklung der sozialen Wohnbebauung übernimmt.

Der Vertrag ist in Vorbereitung und wenn der Haushalts- und Finanzausschuss diesem zustimmt, kann es noch in diesem Jahr zu einem Vertragsabschluss kommen.

Gleichzeitig werden mit Herrn Donaubaier Gespräche über den B-Plan geführt, um anschließend schnell mit dem Bau beginnen zu können.

Herr Degenhard erkundigt sich, woran der Rücktritt gelegen hat.

Herr Trense erklärt, dass die Auflagen der öffentlichen Hand zu groß waren. Nun sind 53 Wohnungen und 13 Sozialwohnungen geplant.

Herr Kiener erkundigt sich, ob der Altbau oder nur die Fassade erhalten bleibt.

Herr Trense berichtet, dass er dazu nichts sagen kann, aber davon ausgeht, dass das Gebäude erhalten werden soll.

Herr Sulimma kritisiert, dass die Frage, die an die Senatorin für Finanzen gestellt wurde, ob das Areal überhaupt verkauft werden darf, von der Senatorin noch nicht abschließend beantwortet wurde.

Ein Anlieger berichtet, dass die Stiftung seinerzeit für Arme und Kranke gedacht war und er fürchtet, dass die Stiftungsurkunde bewusst vernichtet wurde. Die Senatorin für Finanzen kann keinen Eigentumsnachweis vorlegen.

Er wünscht sich, dass der Verkaufserlös Vegesacker Bürgern und Bürgerinnen zu Gute kommt.

Diesem Wunsch schließt sich Herr Degenhard an.

Herr Bullmahn möchte, dass an dem Gebäude eine Gedenktafel an den Stifter Wilhelm Hartmann erinnert.

Herr Dornstedt formuliert folgenden Beschlussvorschlag, der einstimmig angenommen wird.

- 1. Die Frage der Rechtmäßigkeit eines Verkaufs des Hartmannstifts ist zu prüfen, bevor es zu einem Verkauf der Immobilie kommt. Diese Prüfung hat zeitnah zu erfolgen, damit das Verfahren nicht beeinträchtigt wird.**
- 2. Das weitere Bebauungsplanverfahren ist zeitnah entsprechend den vorliegenden Beiratsbeschlüssen einzuleiten.**
- 3. Der Beirat Vegesack ist beim Fortgang der Planungen weiterhin zu beteiligen.**
- 4. Immobilien Bremen wird aufgefordert, die Substanz des historischen Teils des Hartmannstifts weiter zu erhalten.**
- 5. Die Finanzsenatorin wird aufgefordert, den Erlös des Verkaufs vorrangig für soziale Projekte im Stadtteil Vegesack einzusetzen.**

#### **Tagesordnungspunkt 4**

##### Entscheidung über die Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende Maßnahmen -Querung Zur Vegesacker Fähre-

Herr Dornstedt verliest den Brief des ASV, in dem u.a. steht, dass eine Bordsteinabsenkung aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende Maßnahmen bezahlt werden muss. Die Kosten werden sich auf ca. 5000 Euro belaufen.

Der Beirat beschließt einstimmig, dass Geld für diesen Zweck bereitzustellen.

***Für die Bordsteinabsenkung an der Straße Zur Vegesacker Fähre / Einmündung Friedrich-Schild-Straße sollen aus dem Stadtteilbudget für verkehrslenkende Maßnahmen bis zu 5000 Euro bereitgestellt werden.***

#### **Tagesordnungspunkt 5**

##### Vergabe von Globalmitteln

Herr Dornstedt berichtet, dass dem Beirat im Vorfeld alle Anträge zur Prüfung vorlagen und im Sprecherausschuss bereits über die einzelnen Anträge beraten wurde. Er schlägt vor, die Anträge en Block zu bewilligen. Außerdem erklärt er nochmals, dass jeder Antrag nur mit einer Summe „bis zu...“ bewilligt wird, falls das Geld nicht komplett benötigt wird, muss es von der betreffenden Institution zurückgezahlt werden.

Vegesack standen in diesem Jahr 62.929,12 Euro zur Verfügung, dazu kamen zwei Rückzahlungen in Höhe von 1.100,63 Euro, sodass eine Gesamtsumme in Höhe von 64.029,75 Euro zur Verfügung standen.

| <b>Antragsteller</b>                 | <b>Verwendungszweck</b>                                      | <b>Antrag</b>   | <b>Beschluss</b> |
|--------------------------------------|--|-----------------|------------------|
| Beirat Vegesack                      | Musik für den Vegesacker Marktumzug                          | <b>400,00</b>   | <b>400,00</b>    |
| Beirat Vegesack                      | Sonderpreis: Vegesacker Marktumzug                           | <b>200,00</b>   | <b>200,00</b>    |
| Kreissportbund Bremen-Nord           | Sommerferienprogramm 2019                                    | <b>2.500,00</b> | <b>2.500,00</b>  |
| ALZ Lernzentrum e. V.                | Projekt: Umweltwächter                                       | <b>2.500,00</b> | <b>2.500,00</b>  |
| Vegesacker Turnverein v. 18612 e. V. | Beschaffung von Nordic Walking Stöcken und Gymnastikartikeln | <b>746,90</b>   | <b>400,00</b>    |
| Ökologiestation Bremen e. V.         | Druck des Jahresprogramms 2019                               | <b>500,00</b>   | <b>500,00</b>    |

|  |  |                 |                 |
|--|--|-----------------|-----------------|
| Vegesack Marketing e. V.                           | Int. Festival Maritim 2019                   | <b>3.000,00</b> | <b>3.000,00</b> |
| Vegesack Marketing e. V.                           | Vegesacker Kindertag 2019                    | <b>2.500,00</b> | <b>2.500,00</b> |
| Atelier Kock                                       | KUNSTHerbst Publikumspreis und Werbung       | <b>479,63</b>   | <b>479,63</b>   |
| Neue Gruppe Kulturarbeit e. V. - La Strada         | La Strada entdeckt den Bremer Norden         | <b>1.800,00</b> | <b>1.800,00</b> |
| Aktionkrötenschutz                                 | Anschaffung von Batterien                    | <b>275,00</b>   | <b>275,00</b>   |
| Kulturforum Speicher XI                            | Erhaltung der Betriebsfähigkeit SRK "Bremen" | <b>2.000,00</b> | <b>2.000,00</b> |
| AWO Soziale Dienste                                | Billardtisch für Turniere                    | <b>1.695,00</b> | <b>750,00</b>   |
| Verein Ev. Prot. Kirchengemeinde Vegesack          | Beleuchtung um die Vegesacker Kirche         | <b>2.025,44</b> | <b>2.025,44</b> |
| Caritasverband Bremen-Nord                         | Bildungsreise mit Jugendlichen               | <b>248,00</b>   | <b>248,00</b>   |
| Stiftung Aktion Hilfe für Kinder                   | Sport- und Bewegungsraum für die Düne        | <b>6.913,37</b> | <b>2.000,00</b> |
| Caritasverband Bremen-Nord e. V.                   | Mädchenaktionstag                            | <b>500,00</b>   | <b>500,00</b>   |
| SAV Abt. Tischtennis                               | 2. Auflage Vegesacker Tischtennisturnier     | <b>500,00</b>   | <b>500,00</b>   |
| Naturfreunde Deutschlands Ortsgruppe Vegesack e.V. | Anschaffung eines Defibrillators             | <b>1.654,00</b> | <b>1.200,00</b> |

Allen Anträgen wird einstimmig zugestimmt. In den vergangenen Monaten wurde bereits über 3 Anträge in Höhe von insgesamt 3511,79 Euro entschieden, sodass nun noch 36.739,89 Euro für die zweite Vergabe im Oktober zur Verfügung stehen.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### Anträge und Anfragen der Parteien

Es liegen keine Anträge vor.

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Herr Dornstedt verliest die Mitteilungen.

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### Mitteilungen des Beiratssprechers

Herr Pörschke zeigt sich erfreut über das gelungene Wochenende mit den Warnemünder Gästen. Er erinnert, dass er sich bereit erklärt hatte, die Abrechnung zu übernehmen und fragt die Beiratsmitglieder, ob sie damit einverstanden sind, dass der Überschuss aus den ihm überwiesenen Sitzungsgeldern an das Geschichtenhaus gespendet wird. Der Beirat erklärt sich einhellig damit einverstanden.

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Es gibt keine weiteren Wünsche und Anregungen.  
Ende der Sitzung 20.20 Uhr.

Dornstedt  
Vorsitzender

Zilm  
Schriftführerin

Pörschke  
Stellv. Beiratssprecher